Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 30ten August 1785.
Nro. 35.

Auszulehnendes Geld.

I. Demnach in Gefolg gnädigster Entschließung ein gewißes Depositum von 1000 Rthlr. gegen eine gerichtliche Verschreibung hinlänglicher, in hiesigen Herzogtümern gelegener, unbeschwerter Gründen, zu 4 p. Cent lehnbar ausgethan werden solle, so wird dieses andurch öffentlich bekannt gemacht. Düsseldorf den 27ten August 1785.

In Gefolg gnädigsten Auftrags.

Custodis, Steur-Registrator.

Vergantungen.

II. Zur nochmaliger Vergantung der zum Behuf der Düsseldorffer Garnison erforderliche Schanzen Lieferung ist Terminus auf Donnerstag den 1ten 7ber Nachmittags zwei Uhr in des Kriegs Commissarii Herrn Hofkammerrathen Tryst Wohnung anbestimmet.

III. Montag den 5ten 7ber soll auf den Steinen im Stern, und Mitwoch den 7ten 7ber zu Himmelgeist im Anker, Nachmittags drey Uhr das auf denen Kurfürstlichen Werdteren befindliche Nachheu dem Meistbietenden Summenweiß ausgesezet werden. Sign. Düsseldorf den 27ten August 1785.

Baumeister, Oberkellner.

Edictal Ladungen.

IV. Amt Mettmann. Der Joan Adolph Striepen, welcher vor 28 Jahr in Kurpfälzischen Kriegsdiensten übergangen, damals nach Sachsen ins Feld gekommen, und nicht wieder zurückgekehret, mithin von dieser Zeit an von seinem Auffenthalt, Leben, oder Absterben nichts zu erfaren gewesen, und dessen allenfalsige Leibes-Erben werden zur Einnehmung des distrahirten Verlaßtrums seiner mittlerweit in dahiesigem Amte Mettmann verstorbner Mutter cum Termino peremptorio von zween Monaten hiemit von Gerichtswegen unter dem Präjudiz vorgeladen, daß sonsten die befragte Erbschaft seinen hiesigen Anver-

wandten gegen Verbürgung ausgeantwortet werden solle. Gerresheim am ordentlichen Gerichte den 23ten August 1785.

Linden, Richter, In Fidem J. A. J. Schram, Grschbr.

V. Amt Nideggen. Dahe in Gefolg gnädigster Verordnung in Sachen Fiskalischen Anwalds wider Joann Hecker 31 jährigen Alters, kaum mittelmäßiger Statur, schwarz graden Haaren, und schwarzen Augbrauen, rundt blassen Angesichts, wegen dessen ermordeter Ehefrauen der Proceß fortgesezt, und durch ein Endurteil entschieden werden solle; immittels aber der Joan Hecker nach geschehener That sich gleich auf flüchtigen Fuß gesezt hat, als wird gemelter Joan Hecker um sich coram Protocollo binnen einer peremptorischen Frist von sechs Wochen, wovon ihme zwei pro 1mo, zwei pro 2do, und zwei pro 3tio & ultimo Termino anberaumet werden, zu sistiren, und sich wegen des auf sich geladenen Verdachts behörent zu verantworten sub illo præjudicio abgeladen, daß er erscheine oder nicht, nach Verlauf vorbestimmter Frist allenfals in Contumaciam gegen denselben verfahren werden solle. Dann werden jederen Orts Obrigkeiten sub oblatione reciproci geziement ersucht auf obgemelten Joan Hecker besondere acht zu haben, und auf den Betrettungs Fall die Nachricht anhero gelangen zu laßen. Sign. Bürvenich den 18. Aug. 1785.

In Vim Clementissimæ Commissionis, Trimborn.

VI. Herrschaft Schöller. Nachdeme der in hiesiger Gerichtbarkeit Schöller gewohnter Jud Ascher Abraham mit Hinterlassung einiger Mobilarschaft unlängst entwichen, und sein dermaligen Auffenthalt nicht bekannt ist, so wird nicht nur dieser Jud sonderen auch alle diejenige, welche an deßen Hinterlaßenschaft eine Foderung und Ansprach zu machen vermeinen, hiemit edictaliter vorgeladen, à dato binnen einer sechs wöchentlicher Frist (wovon ihnen zwey für den ersten, zwey für den anderten, und zwey für den dritten und letzten Termin peremptorié angesetzet werden) vor hiesigem Gericht zu erscheinen, um sich ersterer seines Entweichen halber zu verantworten, und sich letztere ihrer vermeintlicher Foderung und Ansprach halber zu rechtfertigen, und zwarn unter der Warnung, daß im Ausbleibungsfall wider den Juden das ferner nötig und rechtlich findende erkennt werden, und letzterer ein ewiges Stillschweigen alsdenn hiemit auferlegt seyn solle. Latum am Gericht Schöllersheyd den 25ten August 1785.

C. Rittinghausen, Richter, In Fidem Sieger, Grschbr.

VII. Haubtstadt Lennep. Gleichwie ad Causam Concursus Creditorum wider die Eheleute Johannes Haas Schustermeister hieselbst zu Einbringung derer Creditoren ihrer Forderungen Terminus liquidationis auf Donnerstag den 15ten 7ber nächsthin, des Vormittags 10 Uhr hieselbst aufm Rathhause am Gerichte präfiziret worden; Als werden also sämtliche an die ermelte Debitoren Eheleute Johann Haas Forderung habende Creditoren zu Einbring- und justi-

ficirung ihrer Forderungen hiemit sub pœnâ perpetui Silentii & præclusionis dahin verabladet. Sign. Lennep den 25ten August 1785.

In Fidem B. A. E. Hüttemann, Erschbr.

VIII. Amt Millen. Da sichere Maria Catharina Essers aus Birgden hiesiger Amts Millen gebürtig, welche zu Stralen im Amt Heinsberg verheyrathet, großen Verdacht auf sich geladen, daß sie einen von einen fremden Harschneider empfangenen und von ihr zur Welt gebrachten Ehebastardt ermordet, und sich auf flüchtigen Fuetz gestellet hat, ohne daß dieselbe, obschon ihr ein gnädigst freyes Geleyd ertheilet worden, sich bisheran sistiret hat, noch ihr bisherigen Aufenthalt auszukundschaften gewesen ist, als wird vorgemelte Maria Catharina Essers andurch edictaliter vorgeladen, um auf Montag den 5ten nächstkünftigen Monats Septembris, Nachmittags 2 Uhren, welcher Terminus derselbe peremptorie hiemit vorbestimmt wird, zu Gangelt in dasiger Amtsstube sub isto præjudicio zu erscheinen, und auf die ihr alsdann vorgehalten werdenden Fragstücker coram Protocollo zu antworten, daß in Ausbleibungsfall das rechtliche gegen ihr verfüget werden solle. Sign. Gangelt den 1ten August 1785.

Kraft gnädigsten Befehls.

Schmitz, In Fidem Breidkopf, Erschbr.

Einbruch und Diebstahl.

IX. In der Nacht vom 23. auf den 24ten dieses sind dahier im Amt Mettmann am Schönenkamp im Reisholz, Honnschafts Eller folgende Sachen an Zinn und Kupfer mittels Einbruchs entwendet worden ——.

1.) 12 zinnere Schüsseln, deren einige mit W. S. bezeichnet. 2.) 12 zinnere Kompen, mehrenteils auch mit W. S. bezeichnet. 3.) 24 zinnere Teller, einige ebenfals mit W. S. bezeichnet. 4.) 24 zinnere Löffel, die alle mit W. S. bezeichnet. 5.) Ein zinnerer Theepott. 6) Eine zinnere Milchscheppe. 7.) 8. zinnere halbe Brandeweinsorth, alle mit W. S. bezeichnet. 8.) 4 zinnere ganze Brandeweinsorth, gleichfals mit W. S. bezeichnet. 9.) zwei rothe kupfere Kaffeekessel, deren einer 3, der andere 1½ Maaß haltet.

Der den Thäter auskundschaftet, demselben wird eine angemessene Belohnung hiemit zugesichert. Gerresheim den 27. August 1785.

Linden, Richter. In Fidem J. A. Schram, Grsbr.

Gerichtliche Verkäuf

X. Amt Angermundt. Demnach der in gnädigster Commissionssachen 1tens das aus dem von Dehlenschen Deposito von Tit: Freiherr von Calcum genannt Lohausen levirte Capital von 700 Rthlr. und darab rückständige Interesse, 2tens das von der Freyfrau von Elverfeld gebohrne von Vittinghoff und 3tens das von Kaufhändler Friderich Hoffmann wider wohlgemelten Frei-

herrn von Calcum genannt Lohausen auserwonnene Judicatum betreffend ꝛc. auf den 18ten hujus zu Verkauffung des Scheventer Guts angesezt gewesener Terminus wegen legaler Verhinderung des zeitigen Richteren Tit: Hofrathen Steinwartz nicht abgehalten werden können, so wird solchen Endes die neue Tagsfahrt auf Samstag den 3ten 7ber künftig, Nachmittags um 3 Uhr, in des Scheffen Knaben Haus zu Rath für die ferner verminderte Tax von 1500 Rthlr. angesetzet, in der Zuversicht, daß in Ansehung solchen geringen Taxes sich Kaufliebaber zu dem in 61 Morgen, 3 Viertel bestehenden Scheventer Guts in dicto Termino einfinden werden. Latum Ratingen den 19. August 1785. In Fidem M. Schönen, Grschbr.

XI. Stadt Sohlingen. In Sachen Joh. von Carnap wider Johann Holverscheid wird in Gefolg gnädigster Verordnung vom 9ten v. M. zur Versteigerung deren lezterm zugehörigen, durch Scheffen und Werksverständige werthgeschäzten Häuser, und respective Grundstücker, als:

1tens das Hauß, so Holverscheid vom verlebten Joseph Küster bekommen, ad 755 Rthlr.

2tens das Hauß aufr neuen Strassen, in 2 Wohnungen bestehend, gelenen, welches von der Heid und Schrick vorhin zugehörig gewesen, ad 370 Rtlr.

3tens ein Hauß in der sogenannten Nippes Hütten gelegen, ad 245 Rtlr.

4tens das Hauß in 3 kleinen Wohnungen geteilt, am Stadt-Wall befindlich, ad 435 Rthlr.

5tens ein Garten ausser dem Kämpges-Thor zur Rechten der Felder-Strassen gelegen, ad 40 Rthlr.

6tens ein Garten ausser dem Kämpges-Thor zur Linken der Felderstrassen gelegen, ad 32 Rthlr. 30 stbr.

7tens ein Garten ausser der Kemper-Pforten in denen sogenannten Birker-Gärten gelegen, ad 26 Rthlr. Terminus auf den 15ten nächstbevorstehenden Monats Septemb. Nachmittags 2 Uhr dahier im Amtsbau vorbestimmt, mithin die hierzu Lusttragende abgeladen. Sohlingen den 27. Aug. 1785.

J. H. Reinharz, Amtsverwalter. In Fidem J. Marchand, Grschbr.

Freiwillige Verkäuf.

XII. Zu Wassenberg wohnhafter Scheffen Walbers ist aus freyer Hand gesinnet sein zu Birgelen an der Landstraßen nahe bey Wassenberg gelegenes Haus, Scheur, vier große Stallungen, Baumgarten, und von beyden Seiten des Hauses einen schönen Garten für tausend Reichsthaler gangbaren Münzen zu verkauffen, so aber sehr ansehentlich und dienlich ist für eine Ausspannung oder Herberg, auch für darinnen einen Groshandel, oder Fabrik zu betreiben; darzu kann auch 13 Morgen Länderei, 1½ Morgen Weid, 2 Viertel Schlagholz aufm Schlagbusch, so aufs anderte Jahr gehauen wird, sodann ein Laßen Broichsgen gekauft werden, gleichfals für tausend Rtr. also zusammen für zweytausend Rtr. worzu sich alle Lusttragende inner 3 ad 4 Wochen

längstens (entweder das Hauß, wie obgemelt allein, oder mit der Länderey zu kaufen) beym Scheffen Walbers binnen Wassenberg anmelden können.
Wassenberg den 12ten August 1785. F. H. Walbers.

Bücher Nachrichten.

XIII. Bonn. Im hiesigen kurfürstl. Intelligenz-Komtoir ist zu haben: Archiv für die Geschichte und Statistik des Vaterlandes; welches in lauter, bisher ungedrukten, meistens kurkölnischen Urkunden besteht. Alle 3 Wochen erscheint von 8 Bogen 1 Heft. 6 Hefte machen einen Band aus. Das Heft kostet 20 stbr. oder ½ Flor. Wer ein Heft nimt, verbindet sich auch die 5 übrigen zu nemen. 4 Hefte sind bereits fertig geworden. Wer 10 Hefte nimt, erhält das 11. frei. Buchhändler erhalten das Archiv gegen Tausch, oder gegen ⅓ Rabat in Kommission. Das Werk ist auf schönes Schreibpapier in Quart, mit lateinischen Typen, gedrukt, und hat den Beifal aller Kenner erhalten. — Ferner sind noch hieselbst zu haben: 1. Veltens Gedichte, 12 stbr. — 2. Haasische Vertheidigung, 12 stbr. Briefe und Gelder erbittet man sich postfrei. Bonn, den 19. Erndtmond, 1785.

Kurfürstl. Intelligenz-Komtoir hieselbst.

XIV. Mülheim am Rhein 1785. Hier ist vor kurzem im Druck erschienen, und bei Joh. Friedr. Hutmacher in Quantität zu haben, eine Schrift, von 4½ Bogen in Quarto, unter dem Titul:

„ Der Sinn der mosaischen Eheverbothe nach Grundtext, Logik, und „ Gefühl zur Beruhigung der Gewissen, untersucht von Henr: Benzen- „ berg, Reform. Prediger zu Schöller im Herzogthum Berg. „

Diese sehr interessante Schrift ist auch geheftet für 10 stbr. bekommen, bei N. Giesen in Elberfeld, Kern in Düsseldorf, Schmitz und Pool in Sohlingen, Metger in Langenberg, Klein in Wald, Ter Meer in Creifeld, und Endemann in Mülheim an der Ruhr.

Besondere Nachricht.

XV. Diejenige, welche bei dem verlebten Weingebern Peter van Gelderen an Wein Buch Schulden noch zuruckstehen, belieben den Nachstand längstens in einem Monat Zeit, an den zur Beitreibung sotaner Gelder gemeinsam bevollmächtigten, und für die minderjährige Kinder des Ludwig van Gelderen gerichtlich angeordneten Vormund Herrn Kanzlei Advocaten Brewer gefälligst abzuführen.

Verpfachtungen.

XVI. Auf der Citadelle stehet des Herrn Hofkammerrathen Wiertz sein ganzes Haus, oder auch Stockweis zu verpfachten, Pfachtlüstige können, in dem Hauß des Herrn Obristlieutenant von Klæber auf der Ratingerstraß, mit dem darin seyenden Eigenthümer des Hauses, sich über die Pfachtschillingen vereinbahren.

XVII. Donnerstag den 1ten 7ber solle das vom Rathingerthor bis an die Redout auf der Glassie das sogenannte Nachheu oder Grommet, Nachmittags 2 Uhr in dem Neuenhauß bei Meister Bommes in Derendorf dem Meistbietenden verpfachtet werden, wozu Liebhabere auf der Glassie den Grommet in Augenschein nehmen können.

Vermischte Nachrichten.

XVIII. Freitags den 9ten 7ber, Nachmittags 2 Uhr werden in dem Freyherrlich von Hammersteinischen Hauß auf der Flingerstraß dahier zwei Wagen, sodann Chaise und 2 Pferde an den Mehristbietenden verkauft und können daselbst vorläufig in Augenschein genohmen werden.

XIX. Der in den Aemteren Barmen und Beyenburg gnädigst angeordnete Procurator Joseph Tolhausen wird allen Liebhaberen der französischen Sprache die erforderliche Gründen, überhaubt aber die Rechtschreibung nach der neuesten Orthographie, indem er schon 12 Jahr in Düsseldorf en Maitre instruiret hat, beizubringen suchen, und das um so mehr, daß die meisten Schüler zwar gut sprechen, dennoch um Correspondenz zu führen, durchgehends fehlerhaft schreiben lernen, er rekommandiret sich, und verspricht völlige Gnugthuung, und ist zu erfragen bei Wittib Bruß auf der Gemarke.

XX. Auf der Bergerstraß an der lutherischen Kirch sind Zimmer zu verpfachten an ledige Herren.

XXI. Auf der Neustraß sind 4 durcheinander gehende Zimmern, allenfals auch mit Küch und Speicher zu verpfachten. Das nähere ist bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 21ten August, Kaufl. Hilgers v. Heinsberg, Neuman v. Cöln, Schwan, Blank v. Elberfeld, Beckon v. Haag, im Englischenhof, Berton aus England, Berg, Offerath, Eckerman v. Gemarke, im golden Anker, Hanoverischer Obrist Herr v. Imton, Hofgerichtsrath Herr Marquarts, Preußischer Major Herr v. Radick, Herr Kriegsrath Urckenbold v. Wesell, im 2brückerhof, Herr Prediger Vogt v. Herme, 2 Juristen Lycken, Wagener v. Duisburg, im schwarzen Pferd.

Den 22ten, Münsterischer General Herr v. Wenge samt Familie, Herr Bürgermeister Buchholz v. Lennep, im 2brückerhof, Chursächsischer Gesandter Herr von Hohenthal, im Kaiserl. Posthaus, Herrn Mylords Baber, Uttardt, Jölding, im Hof von Holland, Kaufl. Müller v. Remscheid, im schwarzen Pferd, Krose, Lonz v. Creifeld, Herr Doctor Otterbein v. Mettmann, im Englischenhof, Herr Doctor Kroch v. Münster, Kaufmann Voswinkel v. Gemarke, im golden Anker.

Den 23ten, Fiskal und Prokurator beide N. Schlotmann v. Mülheim an der Ruhr, im schwarzen Horn, Englischer Haubtmann Herr Bourville, Regierungs Advokat Herr Krautmann v. Zweybrücken, im 2brückerhof, Kaufl. Knecht, Lautrion, Linden v. Solingen, im Weinberg, Steinbach v. Cob-

lenz, in der Pfalz, Engels, Willens v. Cöln, Howerscheid v. Mülheim, van Doel aus Holland, im Englischenhof.

Den 24ten, Herr de Surloville, Parlementsrath von Rohan, im Hof von Holland, Freyherr von Steinau v. Ulm, Hofmaler Hofnaas v. Mannheim, im Antonio, Herr Canonicus Burkenleck v. Cöln, Kaufl. Blank, Lausberg v. Elberfeld, Jeger v. Königswinter, im goldenen Anker, Ovenius v. Duisburg, im 2brückerhof, Hasselkus v. Lennep, de Grät v. Aachen, Wortmann, Trapmann v. Elberfeld, im Englischenhof, Merle v. Essen, Herr Canonicus Gloden v. Wassenberg, im schwarzen Pferd.

Den 25ten, Frey v. Duisburg, in der Pfalz, Herr Doctor Melchior v. Duisburg, Kaufl. Reitens, Wahl, im Mainzerhof, Notarius Leisering, Kaufl. Reiman v. Remscheid, Hof, Steiler v. Insprück, im Englischenhof, Herr Canonicus Schirman v. Cöln, im Antonio, Virtuos Flate, Kaufl. Dulon v. Berlin, im Baierischenhof, Lüttringhausen v. Elberfeld, im Kais. Posthauß, Cheven, Chioeder v. Hamburg, im 2brückerhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 22. August, Jan Falkenberg und Peter Häring aus Holland nach Cöln mit holländischen, Wilhelm Hack und Jan Maternee von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren.

Den 24ten, Cornelius Vogt von hier nach Grimlinghausen mit holländ. Waar.

Den 25ten, Philip Müllenbeck nach Cöln mit sein Kohlschif.

Den 26ten, Joan Henrich Heubes von hier nach Frankfurth mit Kaufmanns-Waaren.

Den 27ten, Jan Kaiser von Dorth nach Linz mit Floßen-Geräthe.

Getaufte.

Catholische. Den 20ten August, Johanna Christina Kordula Tochter des Alois Anton Schneller, und Anna Christina Kunstlers. Den 21ten, Wilhelm Joseph Sohn des Johann Konrad Hanstein, und Anna Catharina Küsens. — Heinrich Kaspar Sohn des Johann Müller, und Agnes Grön. Den 22ten, Josepha Franziska Wilhelmina Tochter des Martin Bokretnick, und Anna Peters. Den 25ten, Johann Mathäus Joseph Sohn des Hermann Anton Odenbach, und Anna Christin Antonett Schüllers. — Morgareth Christin Franzis Tochter des Heinrich Gerhards, und Sibil Schmaus. — Josepha Elisabeth Jakobin Tochter des Heinrich Anton Posbach und Anna Morgaretha Bömers. — Agnes Barbara Josepha Tochter des Joseph Steinmetz, und Maria Katharin Schumachers. Den 26ten, Ludovig Wilhelm Joseph Sohn des Werner Florens, und Maria Katharin Delbondio — Peter Wilhelm Joseph Sohn des Peter Schmitz, und Maria Christin Kruthammers. — Maria Veronika Theresia Walburgis Tochter des Herrn Hofkammerrathen Richard Kaspar Steinwarz, und Anna Maria Gertrud Hommer.

Reformirte. Den 21ten Aug. Johanna Jakobina Friederika Tochter des Johann Caspar Huber, und Wilhelmina Theodora Selcke.

Verehlichte.

Catholische. Den 21. August, Johann Schutz, Wittiber, entlassen.

Beerdigte.

Catholische. Den 22. August, Catharina Henrietta Josepha Tochter des Stadt-Chirurgi L. Grein, alt 5 Monat 7 Täg. Den 23ten, Joannes Michael Ledder, Schneidermeister, Ehemann, alt 55 Jahr 5 Monat 3 Täg. Den 24ten, Maria Anna Ferdinandina Theresia Tochter des Herrn Hofrathen Blumhoff, alt 1 Jahr 3 Monat 14 Täg.

Politische Nachrichten.

Schlesische Grenze vom 12. Aug.

Mit dem 16. dieses soll das große Preußische Lager zwischen Schweidnitz und Brück, von mehr als 80tausend Mann, indem der König auch aus seinen innern Landen einige Regimenter dazu stossen läßt, seinen Anfang nehmen, so daß die ganze schwere Artillerie sich ebenfals dabey einfinden muß. Man hatte wegen des Getraides auf dem Felde sehr dringend um einen Aufschub gebeten; allein es blieb bey dem ersten Befehle, und das ganze Feld muste geräumt werden. Der König kömmt über Hirschberg, Schmiedeberg und Landshut, und geht von da nach Schweidnitz. Dem Vernehmen nach muß dieses grosse Lager blos zu dem Ende zusammenrücken, um den Kronprinzen von den zwo Schlachten, der Mollwitzer und der Leuthner, eine Vorstellung zu geben; hierauf wolle der König ihm das ganze Militär überlassen.

Berlin vom 16. August.

Gestern haben Se. Majestät der König in Begleitung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preussen und Gefolge, von Potsdam Dero Reise nach Schlesien angetreten, wo Höchstdieselben über die Schlesischen Truppen, welche 4 Meilen von Breslau, unweit Strehlen, ein Lager beziehen, die Revüe halten werden.

Leipzig vom 13ten Aug.

Den 11. dieses sind Se. Königl. Hoheit, der Bischof von Osnabrück, und Ihre Durchlauchten die Herzoge von Gotha und Weimar, sämmtlich unter angenommenen Namen hier durch und zur Revüe nach Schlesien gegangen.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 20. August. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Corent* 62 *Paris, Lyon* 89. *Bordeaux* $88\frac{2}{3}$ *Rotterdam, Dort,* $61\frac{3}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or* a 5-21. *Frfurt. pary.*

Cöln, den 22. Juni. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* L. S. 158 2sm 157 *Rotterdam,* $157\frac{3}{4}$. 2sm $156\frac{3}{4}$. *Ffurth.* $99\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$. *Bordeaux,* $86\frac{1}{4}$. *Paris,* $86\frac{1}{2}$. a $\frac{5}{8}$ *Wien,* 102.

Ein rund ungeraspelt Brödgen, 5 Loth, ein halber stbr. Ein Weck wohl ausgebacken, 5 und ein halb Loth, ein halber stbr. Ein Röggelgen, 6 Loth, ein halber stbr.

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	42	4	16	3	30	3	12	3	24	9	40	—	—
Deuren.	7	40	4	16	3	72	3	10	3	24	15	—	—	—
Gülich.	6	40	3	60	3	20	2	70	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln.	5	40	3	32	2	32	2	8	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	7	40	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	68	3	12	3	24	2	32						